



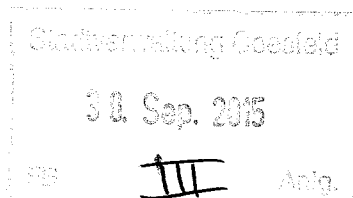
Kath. Kirchengemeinde Anna Katharina
Am Tüskenbach 18 · 48653 Coesfeld

Stadt Coesfeld

Herrn Bürgermeister Heinz Öhmann

Markt 8

48653 Coesfeld



Kath. Kirchengemeinde Anna Katharina
Am Tüskenbach 18 · 48653 Coesfeld
Tel 02541 2740 · Fax 02541 88443

**Zentralrendantur der kath. Kirchengemeinden
in den Dekanaten Coesfeld und Dülmen**
Anna-Katharina-Emmerick-Straße 30 · 48249 Dülmen
Tel.: 02594 9124-0 · Fax: 02594 9124-99
Mail: zr-coesfeld@bistum-muenster.de

Auskunft erteilt:
Günther Fehmer · Tel. 02594/9124-0

Dülmen, den 28.09.2015

Finanzierung der kirchlichen Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der kath. Kirchengemeinde Anna Katharina in Coesfeld

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Öhmann,
sehr geehrte Damen und Herren,

in vorgenannter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die bisherigen Gespräche bezüglich der Finanzierung der kirchlichen Kindertageseinrichtungen in Coesfeld.

Bekanntlich unterhält die Kath. Kirchengemeinde Anna Katharina in Coesfeld fünf Kindertageseinrichtung (Kindergärten Anna Katharina Emmerick, Die Arche, Herz Jesu, St. Laurentius und St. Ludgerus). Insgesamt werden zur Zeit 345 Kinder in unseren Einrichtungen betreut. Der kirchliche Grundbestand beträgt pro 60 Katholiken einen Kindergartenplatz. Bei derzeit 9.970 Katholiken entspricht das insgesamt 166 Kinder. Somit werden derzeit 179 Kinder über dem kirchlichen Grundbestand betreut. Für diese 179 Zusatzplätze übernimmt die Stadt Coesfeld einen freiwilligen Zuschuss, der der Kirchengemeinde ausgezahlt wird. Dieser kommunale Zuschuss beträgt 12 % des Mittelwertes aller bewilligten Kindpauschalen in den Einrichtungen der Kirchengemeinde, multipliziert mit der Zahl der Zusatzplätze.

Seit Einführung des KiBiz im Jahre 2008 erhöhen sich die Kindpauschalen jedes Kindergartenjahr um 1,5 %. Mit dieser Erhöhung sollen die Personal- und Sachkostensteigerungen finanziert werden. Da sich die tatsächlichen Personal- und Sachkosten deutlich über diesem Steigerungswert entwickelt haben, ist eine Auskömmlichkeit mit den Kinderpauschalen nicht mehr gegeben.

Aufgrund der in den vergangenen Jahren in allen Einrichtungen vorgenommenen Um- und Anbauten im Zusammenhang mit dem U-3 Ausbau sind die Rücklagen der Einrichtungen aller aufgezehrt. Ein Ausgleich der defizitären Haushalte ist somit nicht mehr möglich.

Das Kindergartenjahr 2014 / 2015 wurde für alle fünf Kindergärten mit einem Gesamtdefizit in Höhe von 456.765,99 € geplant. Davon sind insgesamt 258.938,99 € Fehlbeträge aus Vorjahren bzw. aus Investitionsmaßnahmen in dem U3-Bereich. Aus dem lfd. Jahr 2014/2015 ist ein Betrag in Höhe von 197.827,00 € als Fehlbetrag ermittelt. Nach derzeitigem Stand gehen wir davon aus, dass das Kindergartenjahr 2014/2015, entgegen der ersten Planung, mit einem erheblich niedrigeren Defizit abschließen wird.

Bankverbindungen:
DKM Darlehenskasse Münster e. G.

IBAN: DE84 4006 0265 0003 8877 00

BIC: GENODEM1DKM

Die vorläufigen Zahlen ergeben ein Defizit in Höhe von rd. 50.000,00 €. Die Spitzabrechnung wird nach dem Rechnungsabschluss Anfang 2016 erfolgen.

Die Planungen für das Kindergartenjahr 2015 / 2016 sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Für das laufende Kindergartenjahr planen wir mit einem Defizit in Höhe von 149.486,00 €. Da insgesamt ein Ausgleich der Haushalte nicht erreicht werden kann, wurde zunächst ein Gespräch mit dem Bischöflichen Generalvikariat in Münster geführt.

Die Kirchengemeinde hat für die nächsten drei Jahre ein Haushaltsstrategiekonzept aufgestellt. Mit diesem Konzept sollen alle Personal- und Sachkosten einer kritischen Prüfung auf Notwendigkeit unterzogen werden. Hier sei insbesondere erwähnt, dass bei den Personalkosten die Mindestbesetzung gem. KiBiz gewährleistet sein muss. Bereits in den zurückliegenden Jahren wurde hier mit einer konsequenten Ausgabedisziplin gearbeitet. Auch auf Grund der bisherigen Gespräche und Überprüfungen durch das Bischöfliche Generalvikariat wurde der Kirchengemeinde in Aussicht gestellt, für die Plätze im kirchlichen Grundbestand eine Schuldenentlastungshilfe zu gewähren.

Für den weiteren Betrieb der Kindergärten und der Vorhaltung von Zusatzplätzen ist es erforderlich, dass die Stadt Coesfeld einen Zuschuss zur Deckung des anteiligen Fehlbetrages für die Zusatzplätze übernimmt. Eine entsprechende Mustervereinbarung ist diesem Schreiben beigelegt. (Siehe Anlage 1).

Aufgrund der Planungen ergibt sich folgende Berechnung:

Kindergartenjahr 2014/ 2015

Katholiken:	10.098
Fehlbedarf:	50.000,00 € (340 Plätze gesamt)
Anteil kirchl. Grundbestand:	24.705,88 € (168 Plätze)
Anteil Zusatzplätze:	25.294,12 € (172 Plätze)

Kindergartenjahr 2015/2016

Katholiken:	9.970
Fehlbedarf	149.486,00 € (345 Plätze gesamt)
Anteil kirchl. Grundbestand:	71.926,60 € (166 Plätze)
Anteil Zusatzplätze:	77.559,40 € (179 Plätze)

Nach Vorlage der endgültigen Zahlen sind die Beträge spitz abzurechnen.

Aufgrund der dramatischen Gesamtsituation für die kath. Kindergärten im Bistum Münster wird für das Kindergartenjahr 2015 / 2016 mit einem Gesamtdefizit von rd. 20 Mio. Euro gerechnet. Das Bistum Münster empfiehlt den Kath. Kirchengemeinden mit defizitären Kindergärten die Anzahl der Plätze auf den kirchlichen Grundbestand zu reduzieren, sofern es nicht zum Abschluss der vorgelegten Vereinbarung (Anlage 1) kommt.

Der Kirchenvorstand der kath. Kirchengemeinde Anna Katharina hat beschlossen zunächst mit der Stadt Coesfeld Kontakt aufzunehmen um die Angelegenheit zu besprechen und Lösungsansätze zu suchen.

Im Interesse der Kinder bitten wir um eine zustimmende Prüfung des Antrages. Für Rückfragen und Gespräche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Für die Kath. Kirchengemeinde Anna Katharina, Coesfeld


Pfarrer J. Hammans